

9. Stellungnahme des Integrationsbeirates zu den Leitgedanken des Integrationskonzeptes „Was verstehen wir unter Integration“

Herr Farber und Herr Scherer berichten über die Diskussionen des Papiers in mehreren Sitzungen der Lenkungsgruppe und im Sozialausschuss. Insbesondere unter dem Eindruck des diesjährigen Holocaust-Gedenktages hält Herr Farber den Fortfall des Bezugs auf das Lernen aus der Geschichte für falsch.

Nach längerer Diskussion ergeht folgender

Beschluss (mehrheitlich, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung):

Der Integrationsbeirat empfiehlt den am laufenden Prozess der Entwicklung eines Integrationskonzeptes der Stadt Bergisch Gladbach für Zuwanderinnen und Zuwanderer Beteiligten folgende Ergänzung bei den Zielen, die mit dem Integrationskonzept erreicht werden sollen:

1. Wir fördern gegenseitige Toleranz und tragen zum Abbau von Vorurteilen jeglicher Art bei. Aus der Geschichte, insbesondere aus dem Holocaust, haben wir gelernt, daher ist für Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und Intoleranz in unserer Stadt kein Platz.
2. Wir greifen Impulse anderer Kulturen als Anregung für unsere Weiterentwicklung auf und lassen andere an unserer Kultur teilhaben. Dies betrachten wir als Bereicherung für unsere Gesellschaft.

F.d.R.



Scherer
Schriftführer